

Vor einigen Tagen hat mich eine Leserin der NachDenkSeiten gefragt, warum ich mich zur Arbeit an einer erweiterten Fassung von „Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst“ entschlossen hätte. Diese Frage war einfach zu beantworten: Unsere Gesellschaft zerfällt offensichtlich nicht nur in Arm und Reich, in Stadt und Land usw. Von großer Bedeutung – zum Beispiel für die reale Existenz von Demokratie – ist die Spaltung in die Gruppe jener Menschen, die im Großen und Ganzen das glauben, was sie hören, sehen und lesen, und in die vermutlich kleinere Gruppe jener, die zweifeln. Die Letzteren sind das Salz in der Suppe. Um diese Gruppe der wirklichen Demokraten zu erweitern, habe ich am 1. Oktober 2019 die ursprüngliche Fassung dieses Buches veröffentlicht und jetzt, heute, [eine erweiterte Fassung vorgelegt](#). **Albrecht Müller**.

In der neuen und erweiterten Fassung ist die Zahl der beschriebenen Methoden der Manipulation von 17 auf 19 erhöht worden. Die Zahl der beschriebenen Fälle von Meinungsmache und den dahinter steckenden Strategien wurde von 16 auf 22 erhöht. Der Umfang des Buches wurde so von 148 auf 192 Seiten aufgestockt, also um 1/3. Die neue Inhaltsübersicht finden Sie im Anhang.

Wichtig: Um die neue Fassung noch weiter zu verbreiten, hat der Verlag das Buch als Taschenbuch herausgegeben und den Preis knapp kalkuliert. Es kostet jetzt nur 10 € und dies bei 48 Seiten mehr und zusätzlich mit einem für die Nutzung des Buches hilfreichen Lesezeichen.

Das Lesezeichen enthält die 19 beschriebenen Methoden der Manipulation.

Es hilft bei der Beobachtung und kritischen Analyse der täglich servierten Medienprodukte – so zum Beispiel wie mir heute früh bei der Analyse der Fernsehansprache des Bundeskanzlers: [Geschichtsfälscher Scholz - unser Bundeskanzler, ein Meister der Manipulation](#).

Unsere Hoffnung und Bitte:

Mit der Herausgabe als Taschenbuch und dem günstigen Preis verbinden wir die Hoffnung, neue Leser hinzu zu gewinnen und außerdem, dass die vielen Leserinnen und Leser, die bisher schon erfahren haben, wie sehr „Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst“ beim Versuch der Aufklärung hilft, andere Menschen darauf hinweisen.

Den Teil der Aufgeklärten zu erhöhen und den Teil jener zu verringern, die bisher das Zeitgeschehen und die öffentlichen Äußerungen unkritisch aufnehmen – das ist das offen bekundete Ziel. Es geht um einen kleinen Sprung nach vorn beim Versuch, die kritische

Begleitung des Geschehens zu erweitern.

Inhaltsübersicht:

Albrecht Müller

Glaube wenig Hinterfrage alles Denke selbst

Wie man Manipulationen durchschaut

Überarbeitete und erweiterte Neuauflage

Inhalt

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort zur erweiterten Taschenbuchausgabe | 9 |
| I. Einführung | 11 |
| II. Das Umfeld, in dem wir versuchen, die Freiheit unserer Gedanken zu erkämpfen und zu erhalten | 15 |
| III. Methoden der Manipulation | 24 |
| 1. Sprachregelung | 25 |
| 2. Manipulation mithilfe von ständig gebrauchten und mit einer Bewertung versehenen Begriffen | 28 |
| 3. Geschichten verkürzt erzählen | 29 |
| 4. Verschweigen | 33 |
| 5. Wiederholen - steter Tropfen höhlt den Stein | 37 |
| 6. Übertreiben - es wird schon etwas hängen bleiben | 39 |
| 7. Die gleiche Botschaft aus verschiedenen Ecken aussenden | 41 |
| 8. Alle in der Runde sind der gleichen Meinung. Dann muss es ja richtig sein. | 43 |
| 9. Der Wippschaukeleffekt | 45 |
| 10. Umfragen nutzen, um Meinung zu machen | 48 |
| 11. B sagen und A meinen | 51 |
| 12. NGOs gründen oder benutzen | 53 |

| | | |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 13. | Ein Sammelsurium von Andeutungen macht in der Summe die Halbwahrheiten zur Wahrheit | 55 |
| 14. | Experten helfen - zu manipulieren | 56 |
| 15. | Namen verknüpfen und damit Einzelne bewerten | 61 |
| 16. | Gezielter Einsatz von Emotionen | 65 |
| 17. | Konflikte nutzen und inszenieren, um Meinung zu machen | 67 |
| 18. | Die Verbreitung und Nutzung des Grundgefühls »Wir sind die Guten« | 68 |
| 19. | Pars pro toto - ein Teil steht für das Ganze | 77 |
| IV. | Fälle von Meinungsmache und die dahintersteckenden Strategien | 80 |
| 1. | Wir sind das Volk. Wir sind ein Volk. | 81 |
| 2. | Der demographische Wandel und der angebliche Zwang zur staatlich geförderten privaten Vorsorge | 86 |
| 3. | Von der Finanzkrise zur Staatsschuldenkrise - ein Meisterstück der Umdeutung und Umbenennung | 91 |
| 4. | Wir sind Exportweltmeister | 94 |
| 5. | Von »Nie wieder Krieg« zum Kalten Krieg | 96 |
| 6. | Von der Friedenspolitik zur neuen Konfrontation in Europa | 99 |
| 7. | Von Reformen zu »Reformen« | 108 |
| 8. | Solidarität und Mitfühlen oder »Jeder ist seines Glückes Schmied« | 111 |
| 9. | Keynes is out. Konjunkturprogramme bringen nichts außer Schulden | 115 |
| 10. | Vorbereitung und Begleitung der Agenda | 2010 119 |
| 11. | Die Auflösung der Deutschland AG und die verschwiegene Steuerbefreiung für Veräußerungsgewinne der großen Vermögen | 130 |
| 12. | Die Sozialdemokratisierung der Union - ein Meisterstück an Irreführung | 133 |
| 13. | Der gemeinsame Nenner von etablierten Medien und Politik: Gedankenlosigkeit | 135 |
| 14. | Die Mär von der New Economy und die Blase am Neuen Markt | 137 |
| 15. | Von der Diffamierung der Pleite-Griechen zu den offenen Armen der deutschen Bundeskanzlerin | 140 |
| 16. | Wie Spitzenkandidaten rauf- und runtergeschrieben werden | 141 |
| 17. | »Mehr Fortschritt wagen« - eine clevere Täuschung des Publikums | 144 |
| 18. | Das Virus und die Propaganda | 150 |
| 19. | Afghanistan-Desaster. Oder: Wie die Niederlage von Politik und Militär schöngeredet wurde | 157 |

| | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 20. | Russia-Gate - ein Meisterstück der Manipulation, mit weltpolitisch relevanten Folgen | 162 |
| 21. | Baerbock, die Grünen und die Einflussagenten | 170 |
| 22. | Krieg. Hoch-Zeit für Manipulanten | 174 |
| V. | Zum Augen öffnen gehören mindestens zwei - das ist produktiv und macht mehr Spaß | 179 |
| | Anmerkungen | 185 |